

**Sa.: Treffpunkt Bahnhof Passau, 16.45 h.**

(Lt. Fahrpl. 2017 kommt 16.34h ICE27 aus Hamburg ... Nürnberg an.)

Per Charterbus geht es in knapp 2 Stunden nach Horní Plana / Oberplan. Wir wohnen im kleinen Stadthotel direkt am Marktplatz, nicht weit vom Moldaustausee, von der Fähre und vom Bahnhof. – Einführungsabend.

**So.: „Weit zurück in dem leeren Nichts ...“ –**

Wanderung um Horní Plana (7 km, leichte Anstiege).

Stifters Geburtsort hat sich auch in der Zeit des modernen Tourismus Beschaulichkeit bewahrt. Wir erwandern uns seine Landschaft in einer gemächlichen Rundtour um den Ort. Marktkirche, Stifterdenkmal, Kreuzberg, der Moldaublick von der Gutwasserkapelle ... Am Abend erleben wir in Stifters Geburtshaus einen „Hoagast“ mit der Kustodin und Verlegerin, Frau Hulková.

**Mo.: „Der Gesang von Lerchen“ – Witikos Land**

Im ehemaligen Niemandsland jenseits der Moldau, dem Grenzgebiet zu Bayern und Österreich, folgen wir den Wegen von Witiko durch die großen Wälder bis nach Sankt Thomas (15 km, leichte Anstiege).

Wir starten in Frymburk/Friedberg, von wo seine Jugendliebe Fanny Greipel stammte. Da Frymburk zur Hälfte im Moldaustausee verschwunden ist, nehmen wir die Fähre, um über den See zu gelangen.

**Di.: „wie eine silberne Schlange“ – die Moldau**

Südböhmen wird von der Moldau geprägt, die sich hie und da immer noch wie Stifters „silberne Schlange“ durchs Land windet. Besonders reizvoll tut sie dies hinter Krumau, zwischen der Maidburg und dem Kloster Goldenkron. Nach einer wunderschönen Zugfahrt durchs böhmische Land wandern wir zur Burgruine Dívčí kámen (Maidburg), einem uralten Besitz der Herren von Rosenberg. (Ca. 5 km)

**Mi.: „Die Rose im Wald“ – UNESCO-Weltkultur**

Wie eine verwunschene Rose im Wald wirkt die bezaubernde Residenzstadt Český Krumlov / Krumau noch immer. Auch wenn der Tourismus die schlafende Schöne längst wachgeküsst hat. Mit unserem Stadtführer Ivan Slavík vom Krumauer Museum wird diese Stadt zum außerordentlichen Erlebnis.

**Do.: „Man kann hier Jahre weilen“ –**

Rosenberger Gut und Breitenberg

Eine herrliche Landschaftsfahrt über das Mühlviertel ins bayerische Lackenhäuser, wo Stifter im Rosenberger Gut öfter Ferien machte und seine letzten Werke verfasste. Heute sind Stifters Zimmer ein kleines Literaturmuseum. Von hier wandern wir auf dem alten „Witiko-Steig“ bequem bis Breitenberg zu unserem neuen Quartier „Villa Breitenberg“ (8 km, flach).

Die alte Granitsteinvilla könnte man mit Stifters Worten umschreiben: „Man kann hier jahrelang weilen ...“. Sie ist ein wunderbares Gästehaus. Hier können sich die intensiven Eindrücke der letzten Tage setzen.

**Fr.: „Man glaubt, die Welt ist voll Ruhe ...“**

Den letzten Tag wollen auch wir voll Ruhe angehen. Die Villa Breitenberg ist dafür ideal. Der schöne Garten mit seiner grandiosen Aussicht auf das „blaue Band des Waldes“ lädt zum Schauen und Lesen ein. Wer Lust hat,

kann vom Haus aus an einer Felderwanderung zum schönen Webermuseum teilnehmen, wo wir lernen, welch ein eindrucksvoller Gegenstand ein Leinenstoff ist. So holen wir den Webersohn Adalbert Stifter am Ende auch hier noch ein.

**Sa.: Frühstück und Abreise**

Transfer bis spätestens 11 h zum Bahnhof Passau

**Termine:**

7.-14.7.

29.9.-6.10.

Mit

Arthur Schnabl &  
Jiří Olišar

**Leistungen** (vgl. auch S. 45, 8.3 und S. 46, 6.1)

- \* 7 Übern. mit Halbpension (Zi. mit Du/WC)
- \* 2 kompetente und engagierte Begleitpersonen
- \* alle Programmfahrten ab / bis Horní Plana o. Breitenberg
- \* ReferentInnen, Kulturprogramm, Eintritte laut Programm
- \* fundiertes Karten-, Lese- und Infomaterial

**Preis: 870 €;** Einzelzi.: +120 €; **8 - 18 Teiln.**

**Poesie des Gehens - eine Stifter-Reise durch den Böhmerwald**

Vor 150 Jahren starb der größte Landschaftsschreiber der deutschen Literatur. Adalbert Stifter hat nicht nur den Böhmerwald zu einer Literaturlandschaft gemacht, sondern auch der Literatur die Dimension der Natur geöffnet. Wir erleben den Böhmerwald ganz in Stifters Sinn als „Poesie des Gehens“. Denn nur Langsamkeit und genaues Hinsehen öffnet alle Sinne.

Für unsere Jubiläums-Reise zwischen dem böhmischen Oberplan und dem bayerischen Breitenberg bilden die Orte seiner Kindheit und seines Alters den Hintergrund. Wir erwandern Stifters Landschaft von Oberplan aus. Die letzten Tage verbringen wir in der Villa Breitenberg, einem zauberhaften Gästehaus zwischen Böhmen, Bayern und dem Mühlviertel.